



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2579

Page 1/2

749 - Neues von Lizardking & Jesper Kyd (.de)

Bobic, Sun 05 Jan 2014

Neues von Lizardking & Jesper Kyd

Gustaf Grefberg ist einer der Gründer der Starbreeze Studios und hat vor seinem Einstieg in die Games-Branche unter dem Namen "Lizardking" sensationell gut klingende Musik für Szenedemos der Gruppen Alcatraz, Razor 1911 (jeweils Amiga) und Triton (PC) veröffentlicht. Noch heute kann man dem Zauber seines Doskpop-Stils kaum entkommen. Nachdem er für die Soundtracks zu den ersten großen Spielen von Starbreeze, The Chronicles of Riddick oder Enclave viele Lorbeeren einheimen konnte, hat er auch die Musik zum zuletzt veröffentlichten Brothers: A Tale of Two Sons komponiert, welchen wir uns kürzlich anhören konnten.

Wer den bisherigen Weg von Lizardking verfolgt hat, wird nicht verwundert darüber sein, dass der Brothers-Soundtrack in hochklassigen Gefilden der Filmmusik angesiedelt ist. Das Hauptthema mit seiner wunderschönen Melodie, dem atmosphärischen Flötenspiel, Elbengleichem Gesang und der schwermütig aufspielenden Violine ist schlichtweg atemberaubend und taucht in Auszügen immer wieder in anderen Stücken auf. Die restlichen Stücke sind ebenfalls auf hohem Niveau angesiedelt, sorgen im Spiel für dichte Stimmung, plätschern ohne die Live-Eindrücke während des Spiels eher seicht dahin. Schade eigentlich, denn einen Vorwurf kann man hier eigentlich nicht erheben, da dies bei vielen Film- und Spielesoundtracks normal ist.

Interessant wäre es allerdings, wenn Lizardking eines Tages wieder zu seinen Doskpop-Wurzeln zurückkehren würde. Die melodischen, rhythmischen und antreibenden Klänge dieses Stils würden hervorragend zu einer Art "Doskpop Adventures" passen, einem Zelda-ähnlichen Spiel, welches natürlich von den hochbegabten Starbreezern entwickelt werden könnte.

Ein anderes Urgestein der Demoszene, Jesper Kyd / The Silents, ist schon lange zu den ganz großen Komponisten in der Spieleindustrie aufgestiegen. Von ihm stammen die Klänge aus den ersten Teilen der Hitman- und Assassin's Creed-Reihen oder zuletzt State of Decay. Eine seiner letzten Arbeiten war die Musik zur TV-Serie Metal Hurlant Chronicles, die bei uns noch nicht ausgestrahlt wurde. Beim dazugehörigen Soundtrack spielt Kyd seine ganze Erfahrung und Routine aus. Er erschafft mit seinen gefühlvollen Orchestereinlagen einen stimmungsvollen Klangteppich, der das Science-Fiction-Setting gut einfängt, bricht aber immer wieder in elektronische Gefilde aus und fügt gelegentlich auch ein paar härtere Gitarrenriffs mit ein. Das passt nunmal gut zu actionreichen Szenen.

Links:

- [Gustaf Grefberg - Brothers: A Tale of Two Sons Soundtrack](#)
- [Jesper Kyd - Metal Hurlant Chronicles Soundtrack](#)



http://www.bitfellas.org/e107_plugins/content/content.php?content.2579

Page 2/2
